



Protokoll der Fachschaftenkonferenz

21.03.2024

Philipps-Universität Marburg

Redeleitung: Lucas Gallao da Silva & Sarah Fechner
Protokoll: Lucas Gottesleben & Sarah Fechner

Anwesenheitsliste

Listenname der anwesenden Fachschaft	Stimmberechtigt
WiWi	Ja
FuK	Ja
Soziologie	Ja
Philosophie	Ja
FS 10 - Fremdsprachen	Ja
MathelInfo	Ja
Pharmazie	Ja
Biologie	Ja
Geographie	Ja
FaBiWi	Ja
Sporties	Ja
AuE	Ja
Apollo (Archäologie)	Ja

Gäste*	Anwesend (bis)
Katharina Völsch (ADiS)	20:45 Uhr
Viktoria Ehrke (AStA)	

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 13 stimmberechtigten Fachschaften anwesend und somit ist die Sitzung der Fachschaftenkonferenz am 21.03.2024 beschlussfähig.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Nach einem einstimmigen Beschluss wird der Tagesordnungspunkt „Awareness-Arbeitsgruppe“ als TOP 5 weiter nach vorne verlegt.

TOP 3 Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Fachschaftenkonferenz vom 29.02.2024 wird von allen anwesenden Fachschaften einstimmig angenommen.

Per Mail-Kontakt werden weitere Anliegen bezüglich des Protokolls von Seiten der FaRoFa geäußert.

TOP 4 Gäste*

Unter den Gästen befinden sich Katharina Völsch von der ADiS (Stabstelle Antidiskriminierung und Diversität) und Viktoria Ehrke vom AStA.

Katharina Völsch stellt nochmals die ADiS als zentrale Anlaufstelle zum Thema Antidiskriminierung und Diversität an der Philipps-Universität vor. Zu den Angeboten der ADiS zählen:

- Unabhängige Beratung für Studierende und Beschäftigte
- Konzeption und Durchführung von Workshops zu den Themenbereichen Diversität und Diskriminierungsschutz
- Beratung für wissenschaftliche und administratorische Arbeitsbereiche zum Umgang mit Vielfalt

TOP 5 Awareness-Arbeitsgruppe

Es soll ein großes Gesamtkonzept im Unikontext erarbeitet werden, welches auch schon im vollen Gange ist. Dies soll als Rahmenkonzept dienen und interessierte Fachschaften und Einzelpersonen sind dazu herzlich eingeladen an der Ausarbeitung teilzunehmen. Es ist vorgesehen eine transparente Kommunikationsstruktur in Form einer Webseite auf die Beine zu stellen. Es ist vorgesehen, dass Fachschaften über delegierte Mitglieder mitwirken können und die Kommunikation ansonsten per E-Mail über Einzelpersonen stattfinden soll. Interessierte FS und Personen sollen sich beim FSK-Vorstand melden und dieser schickt gesammelt die E-Mails an Frau Völsch weiter. Ansonsten kann man Frau Völsch unter den folgenden Kontaktdaten erreichen:



TOP 6 Berichte

Fachschaften

Die **WiWis** berichten über einen Anstieg an neuen Studierenden am Fachbereich aufgrund des wegfallenden NCs, Planung über die kommende Orientierungseinheit und die derzeitige Klausurenphase.

Die **FuK** berichtet über die Wiederbelebung von „Yelling20s“, die Konzeption und geplante Durchführung von Workshops über Gewalt und dass sie mehr Präsenz im social media Raum zeigen wollen.

Sozis wollen auch mehr Präsenz im social media Raum zeigen, haben eine Arbeitsgruppe zum Aufräumen ihrer FS-Ordner gegründet und der Fachschaftsrat ist in der Planung.

Bei den **Philos** sind 7 Workshoptage im Mai und November geplant und Studierende außerhalb des Fachbereichs sind auch herzlich dazu eingeladen. Des Weiteren hat sich eine AG zur Gestaltung der PhilFak-Wände gegründet.

Die **Fremdsprachen** sind in der Party-Planung & berichten über viele neue Wahlen und Entsendungen.

MatheInfo ist in voller OE-Planung.

Pharmazie ist ebenfalls in voller OE-Planung mit einem neuen SoSe-Rekord von 157 Neuzugängen. Es ist geplant mehr Präsenz als Fachschaft zu zeigen und enger mit den Studierenden zu arbeiten.

Die **Bio** berichtet über die OE-Planung und die Planung von neuen Gebäuden auf dem Campus Lahnberge.

Die **Geos** haben nichts zu berichten.

FaBiWi berichtet über die Planung des FS-Tags und die nähernde Baustelle des Bachelors.

Sportis berichten über die BuFaTa in Erlangen, eine geplante Party im Knubbel (07.04.2024) und arbeiten an ihrer social media Präsenz. Zusätzlich berichten sie noch über die geplante Jubiläumsfeier des Instituts.

AuE hat ihren Erste Hilfe Kurs geplant und hofft auf Neuzugänge in der Fachschaft, da einige Menschen die FS verlassen haben.

Die **Archäologie** berichtet nur über die Planung der IFaTa.

FSK-Vorstand

Ausleihe: Viele Anfragen, die weiterhin bearbeitet werden. Die Bestellungen von Campusheld sind durchgekommen: Es wird Sandwiches und Goodies von MyMuesli geben. Es werden weitere neue Gerätschaften bestellt.

HoPo: Veranstaltung „Gemeinsam gegen Antisemitismus“ wird näher in TOP 7 „Antisemitismus“ erläutert.

AStA-Vorstand

Viktoria berichtet, dass die erste Lesung beim StuPa durch ist und nicht am Haushalt beanstandet wurde. Dementsprechend ist zu erwarten, dass es keine weiteren Änderungen am Haushalt geben wird.

Ein weiteres Thema ist die Hilfskräfteinitiative: Gewerkschaften haben mit dem Land verhandelt und sind zu einem Tarifabschluss gekommen. Dies bedeutet, dass alle Beschäftigte einen Zuschuss bekommen und es sollen keine befristeten Stellen mehr angeboten werden. Falls Personen zum Sommersemester einen Vertrag als SHK (Studentische Hilfskraft) abschließen, bekommen diese 13,46€/h. (Es ist zu beachten, dass dies nur bei mind. 40h/Mon. Gilt!) Weitere wichtige Infos dazu:

- Die Minijob-Grenze liegt bei 580€
- Werkstudenten haben eine höhere Grenze
- Für die Krankenkasse ist wichtig, dass man nicht mehr als 20h/Woche arbeitet. Ansonsten zählt man nicht mehr als Vollzeitstudent.

Viktoria beantwortet die Frage „Haushalt nicht eingereicht, was kann man da machen um Dinge zu finanzieren?“. Die Finanzierung läuft über Sondermittelanträge bei der FSK.

TOP 7 Antisemitismus

Aufgrund eines Vorfalls während einer Veranstaltung an der Universität, bei welcher antisemitischen Äußerungen getätigt wurden, ist es am 08. März zu einem offen zugänglichen Treffen mit dem hessischen Antisemitismusbeauftragten Uwe Becker, Landtagsabgeordneter Dirk Bamberger und dem Präsidium der Philipps-Universität Marburg gekommen. Bei diesem Treffen, das am Ende auch zur Diskussion eingeladen hat, waren neben jüdischen Gemeinden Marburgs auch jüdische Studierende der Philipps-Universität anwesend und äußerten ihren Unmut und Bedenken über die derzeitige Lage an der Universität.

Es wurde sich unter anderem an den FSK-Vorstand direkt gewendet, mit den Bedenken, dass Vertreter*innen der Studierendenschaft teil antisemitischer Veranstaltungen geworden sind. Es kam seit dem Israel-Palästina-Krieg gehäuft zu Übergriffen auf jüdische Studierende und sie fühlen sich nicht mehr sicher am Campus der Universität. Aufgrund dieser Begebenheiten empfindet der Vorstand es für wichtig ein Statement, welches sich konkret gegen Antisemitismus ausspricht zu veröffentlichen.

Ein vorgeschlagenes Statement wird somit der Fachschaftenkonferenz am 21.03.2024 vorgestellt:

Nach einer Lesepause äußern sich Fachschaften zu dem Statement. Es ist zu bemängeln, dass der Anlass dieses Schreibens nicht deutlich hervorgeht und der Kontext zum Statement nicht ersichtlich ist. Unter anderem werden manche der verlinkten Gruppierungen auch als kritisch angesehen, da diese auch diskriminierende Aussagen gegen Palästina geäußert haben. Ein weiterer Kritikpunkt besteht darin, dass in dem Statement eine Fachschaft der Universität namentlich genannt wurde (aufgrund ihrer potenziellen Involvierung an der antisemitischen

Veranstaltung). Benannte Fachschaft ist nicht anwesend zu diesem Zeitpunkt und es kommt der Konsens auf, dass sie die Möglichkeit haben soll sich diesbezüglich äußern zu können. Dementsprechend wird beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt nochmal zu vertragen. Es wird noch die Idee geäußert, dies mit in die Awareness-Konzept-AG mit reinfließen zu lassen.

TOP 8 Wahlen und Entsendungen

/

TOP 9 Haushalt – Dritte Lesung

Jeder eingereichte Haushalt von den Fachschaften wird um 33% gekürzt und einstimmig angenommen.

TOP 10 Anträge

/

TOP 11 Sondermittelanträge

Ein Sondermitteleintrag der AuE über einen Erste Hilfe Kurs, welcher vom 19. - 21. April in der Nähe von Freiburg stattfinden soll. Dieser ist für alle Studierenden der Universität offen und Interessierte sollen sich bei der AuE per Mail melden (fachschaftaep@yahoo.de). Es besteht ein Eigenbetrag von 144,63€ für Teilnehmer*innen. Der Sondermittelantrag wird mit Elf Ja und Zwei Nein Stimmen genehmigt.

Tipps & Tricks: Es ist anzumerken, dass solche Kurse auch über den QSL-Mittel-Topf des Fachbereichs finanziert werden. Sind die Sondermittel ausgeschöpft, können Gelder über Nachtragshaushalt genehmigt werden.

TOP 12 Nächster Termin

FS Philosophie lädt wieder ein:

Donnerstag 25.04.2024, im Hörsaal 03B06 in der Wilhelm-Röpke-Str. 6 (PhilFak)

TOP 13 Sonstiges

- Universitäts-Mails für Fachschaften
 - FS haben ein Recht auf eine offizielle Universitäts-Mail

Todeszeitpunkt: 22:30 Uhr